



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 30. September 1894.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt; G. Stache: Die Betheiligung der k. k. geologischen Reichsanstalt an der aus Anlass der 66. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Wien veranstalteten Ausstellung. Verzeichniss der von Seite der Anstalt ausgestellten Objecte. — Einsendungen für die Bibliothek.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

G. Stache: Die Betheiligung der k. k. geologischen Reichsanstalt an der aus Anlass der 66. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Wien veranstalteten Ausstellung. Verzeichniss der von Seite der Anstalt ausgestellten Objecte.

Die Betheiligung der geologischen Reichsanstalt an der Ausstellung, welche zu Ehren der in Wien während der Zeit vom 23. bis 30. September 1894 abgehaltenen 66. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte von Seite der Geschäftsführung angeregt und von einem besonderen Comité durchgeführt wurde, erschien dem unterzeichneten Director dieser Anstalt in doppelter Hinsicht als wünschenswerth und geboten.

In erster Linie herrschte der Wunsch vor, auch von unserer Seite der hochansehnlichen Versammlung selbst, sowie auch der hochgeehrten Geschäftsführung mit einem besonderen Zeichen der Sympathie entgegenzukommen. In zweiter Linie regte der Umstand, dass sich die ganze innere Einrichtung des Anstaltsgebäudes, sowie die Organisation des Museums und der Sammlungen mitten in einem Neugestaltungs-Stadium befindet, dazu an, einen kleinen Ersatz zu schaffen für die in Folge der noch im Gange befindlichen Renovierungsarbeiten der Museums-Säle unzugänglich gewordenen Hauptsectionen unserer Sammlung.

Die Direction der k. k. geolog. Reichsanstalt befand sich eben zunächst mit Rücksicht auf dieses Verhältniss, dann aber auch wegen der nothwendig gewordenen, bereits in Vorbereitung begriffenen, aber erst in den nächsten Jahren zur Durchführung kommenden Neugestaltung und Neuordnung der gesammten Museal-Sammlungen nicht in der Lage, die geehrten Theilnehmer an der 66. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zum Besuche des Anstalts-Museums behufs Besichtigung der Sammlungen einzuladen.

Dagegen vermochte dieselbe einen jeden Theilnehmer und besonders jeden specielleren Fachgenossen herzlichst willkommen zu heissen, welcher das Anstaltsgebäude mit Rücksicht auf seine Räumlichkeiten, auf die in den letzten zwei Jahren neugeordnete Bibliothek und auf die vom Director in einem besonderen Plane dargelegte zukünftige Eintheilung und Einrichtung des Museums besuchen wollte.

Was nun die Betheiligung der Anstalt an der im Gebäude der Universität durch ein besonderes Ausstellungs-Comité zu Stande gebrachten Schauausstellung naturwissenschaftlicher und medicinischer Objecte anbelangt, so war ursprünglich die Beschränkung auf geologische Karten und Druckschriften beabsichtigt, da diese Gruppen sich der historischen Hauptabtheilung der Gesamtausstellung gewissermassen als Producte wissenschaftlicher Thätigkeit und technischer Leistungsfähigkeit aus halb- und jüngstvergangener Zeit anschliessen. Mineralogische und paläontologische Sammlungsobjecte sollten ausgeschlossen bleiben. Nachdem jedoch sowohl von Seite unseres hochverehrten Freundes, des Herrn Intendanten des k. k. naturhistorischen Hofmuseums, Hofrath Franz R. v. Hauer, als Einführenden der Abtheilung (13) für Geologie und Paläontologie, als auch von Seite des Herrn Universitätsprofessors und Hofrathes Adolf Lieben als Einführenden der Abtheilung (7) für Chemie der lebhafteste Wunsch geäussert wurde, dass die Sammlung der im Laboratorium der Anstalt dargestellten künstlichen Krystalle, welche als eine besondere Specialität und wissenschaftliche Sehenswürdigkeit bezeichnet zu werden verdient, bei dieser Gelegenheit zur Schauausstellung gelangen möge, konnte diesen Wünschen um so lieber Rechnung getragen werden, als ja diese Sammlung sich auch als ein historisch bemerkenswerthes Object auffassen lässt mit Bezug auf den Umstand, dass eine ähnlich reichhaltige schöne und zweckmässig adjustirte Sammlung dieser Art nicht so leicht wieder von einem einzigen Specialisten dargestellt werden dürfte und dass dem wissenschaftlichen Eifer sowie der Beharrlichkeit, der Sorgfalt und der Geschicklichkeit des verstorbenen Darstellers eine ehrende Erinnerung und Anerkennung wohl gebührt.

Die im Vorsaal zur Aula der Universität zu Ehren der 66. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte von Seite der k. k. geolog. Reichsanstalt zur Schau gestellt gewesenen Objecte, bildeten drei Haupt- und zwei als letzte Abtheilung angeschlossene Nebengruppen. Diese Gruppen waren:

I. Sammlung künstlicher Krystalle,

dargestellt im Laboratorium der k. k. geolog. Reichsanstalt von Herrn Carl R. v. Hauer †. Auswahl von 245 verschiedenen Typen nach natürlichen Hauptgruppen geordnet von Herrn Conrad John von Johnesberg, Vorstand des chemischen Laboratoriums der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien.

II. Druckschriften.

Abhandlungen, Jahrbücher und Verhandlungen der k. k. geolog. Reichsanstalt 1850—1894.

Geordnet nach den Jahren des Erscheinens in vier Hauptgruppen.

III. Geologische Karten.

Colorirte Handcopien von Originalaufnahmen und in Farbendruck ausgeführte Karten von der im Jahre 1845 erschienenen W. Haidinger'schen Uebersichtskarte ab bis zu den für die Publication in der ersten Serie (1895 bis 1899) bestimmten Blättern der Spezialkarte im Maaßstabe von 1:75000.

Vier verschiedenen Zeitperioden entsprechende Abtheilungen.

IV. Nebengruppen.

A. Photographien geologischer Landschaftstypen und Specialobjecte (Contour und Relief-Formen, stratigraphische und tectonische Objecte) aufgenommen von Mitgliedern der k. k. geolog. Reichsanstalt.

B. Pläne des Gebäudes der k. k. geologischen Reichsanstalt zur Erläuterung der theils bereits durchgeführten, theils erst in Angriff und Aussicht genommenen Neu-Einrichtung.

Obwohl die unter IV. *A.* und *B.* zur Ansicht gebrachten Objecte nur das Anfangs-Stadium grösserer von Seite der Direction in Aussicht genomener Arbeiten andeuten, glaubte dieselbe doch bei dieser Gelegenheit Nachstehendes zur allgemeineren Kenntniss bringen zu sollen.

Es besteht der Plan, nach und nach im Wesentlichen mit eigenen Kräften eine möglichst reiche, die wichtigsten und interessantesten geologischen Landschaftstypen und Einzelobjecte enthaltende Sammlung aus allen Ländern und Königreichen der Monarchie zusammenzubringen und damit neben der Karten-Sammlung eine eigene Specialabtheilung unserer Bibliothek zu schaffen.

Das Jahr 1899, das 50. Jahr des Bestandes unserer k. k. geolog. Reichsanstalt soll womöglich ausser der Fertigstellung der Neu-Ordnung des Museums und der Sammlungen in ihren Hauptzügen auch schon den Hauptstock für eine wissenschaftlich geordnete Sammlung von Photographien geologisch bedeutsamer Landschaftstypen und Objecte darbieten.

Die unterzeichnete Direction glaubt, manchen Besuchern der Gesamt-Ausstellung durch die Gratis-Ausgabe des nachfolgenden Special-Verzeichnisses der von der k. k. geolog. Reichsanstalt ausgestellten Gegenstände einen Dienst erwiesen zu haben. An die geehrten Fachgenossen und speciell an die Mitglieder der Abtheilung (13) für Geologie und Paläontologie wurde trotz des oben näher berührten Umgestaltungs-Stadiums der Muscalräume eine besondere Einladung zum Besuche des Anstaltsgebäudes gerichtet und von Seite des Herrn Einführenden dieser Abtheilung in der ersten Sections-Sitzung zur Verlesung gebracht.

Dienstag den 25., Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, beehrten 17 Fachgenossen die Anstalt mit ihrem Besuche und wurden vom

Director, sowie von dem Herrn Vicedirector von Mojsisovics, dem Herrn Vorstand des Laboratoriums v. John und dem Herrn Chefgeologen M. Vacek empfangen und durch die gesammten Räumlichkeiten des Anstaltsgebäudes geleitet.

Verzeichniss der ausgestellten Objecte.

I. Künstliche Krystalle

im chemischen Laboratorium der k. k. geolog. Reichsanstalt dargestellt von dem verstorbenen Vorstande desselben.

Herrn k. k. Bergrath Karl Ritter v. Hauer.

Die ausgestellten 245 Typen von Krystallen bildeten eine Auswahl aus jener grösseren Sammlung künstlicher Krystalle, welche bisher nur provisorisch in einem der für die stratigraphische Sammlung bestimmten Säle unseres Museums eingestellt war und welche nach dem neuen Plane in dem für die mineralogische Schau-Sammlung bestimmten runden Kuppel-Sale einen entsprechenden Platz finden soll.

Diese ganze Sammlung mit ihrer grossen Anzahl prachtvoll krystallisirter anorganischer und organischer Verbindungen wurde fast durchaus von dem verstorbenen Vorstande des chemischen Laboratoriums der k. k. geolog. Reichsanstalt, Herrn Bergrath Karl Ritter v. Hauer, in den Jahren 1860—1880 geschaffen, und in der Art und Weise, wie sie hier ausgestellt erschienen, schon von diesem selbst behufs Schutz vor Entwässerung und Zersetzung entsprechend adjustirt.

Die auf den einzelnen Gläsern ersichtlichen chemischen Bezeichnungen sind von K. v. Hauer selbst geschrieben und entsprechen zumeist der sogenannten älteren Schreibweise. In vielen Fällen sind auch bloss die einzelnen Bestandtheile angegeben, ohne Beifügung einer bestimmten Formel. Diese Zettel wurden aus Pietät gegen den Darsteller auf den einzelnen Gläsern belassen.

In dem folgenden Verzeichniss sind für die einzelnen Krystalle möglichst einfache Bezeichnungen gegeben, welche auch dem Nichtchemiker verständlich sein dürften.

Einige der ausgestellten Krystalle sind von dem früheren Adjuncten unseres Laboratoriums, Herrn Baron H. v. Foullon dargestellt und bleibt dies auf den Aufschriften der einzelnen Krystallgläser durch ein F. ersichtlich gemacht.

Die Anordnung der für die Special-Ausstellung ausgewählten Krystalle ist nach chemischen Principien erfolgt und es erscheinen die einzelnen Gruppen durch Aufschriften markirt.

Die an den Schutz-Gläsern angebrachten Nummern entsprechen den Nummern des folgenden Verzeichnisses.

Unter den ausgestellten Krystallen sind die folgenden chemischen Verbindungen vertreten:

A. Anorganische Verbindungen.

I. Haloidsalze.

Chloride.

1. Chlornatrium.
2. Salmiak.
3. Nöllner'scher Salmiak.
4. Baryum-Zinnchlorid.
5. Baryum-Cadmiumchlorid ($Ba_2 Cd Cl_6$).
6. Baryum-Cadmiumchlorid ($Ba Cd Cl_4$).
7. Kalium-Cadmiumchlorid ($K_4 Cd Cl_6$).
- 8 und 9. Ammonium-Cadmiumchlorid ($Am_4 Cd Cl_6$).
10. Ammonium-Kupferchlorid.
11. Kalium-Quecksilberchlorid.

Bromide.

- 12 und 13. Kaliumbromid.
- 14 und 15. Kalium-Tellurbromid.

Cyanverbindungen.

16. Kalium-Zink-Cyanür.
17. Ammonium-Cobalt-Cyanür.
18. Cobaltidcyankalium.
19. Cobaltidcyanbaryum.
20. Kalium-Nickel-Cyanür.
- 21 und 22. Baryum-Nickel-Cyanür.
23. Strontium-Nickel-Cyanür.
24. Platinocyanbaryum.
25. Platinocyanmagnesium.
- 26 und 27. Ferrocyankalium.
- 28, 29 und 30. Ferrocyanatrium.
31. Ferrid-Cobaltidcyankalium.
- 32, 33, 34 und 35. Ferridcyankalium.
36. Nitroprussidnatrium.
37. Ferridcyankalium darüber krystallisirt Ferrid-Cobaltidcyankalium.
38. Ferridcyankalium darüber krystallisirt Cobaltidcyankalium.

Kieselfluorwasserstoffverbindungen.

40. Kieselfluorammonium.
41. Kieselfluorcobalt.
42. Kieselfluornickel.

II. Amphidsalze.

Unterschwefligsaure und Unterschweifelsaure Salze.

43. Unterschweifligsaures Natron.
44. Unterschweifelsaures Kali.
- 45, 46 und 47. Unterschweifelsaures Natron.
48. Unterschweifelsaurer Baryt.
49. Unterschweifelsaurer Kalk.

Salpetersaure Salze.

- 50. Salpetersaures Ceroxydul.
- 51. Salpetersaures Cer-Nickeloxydul.
- 52. Salpetersaures Cer-Manganoxydul.
- 53. Salpetersaures Cer-Nickel-Manganoxydul.
- 54. Salpetersaures Cer-Nickeloxydul darüber Cer - Nickel Manganoxydul.

Phosphorsaure und Pyrophosphorsaure Salze.

- 55. Phosphorsaures Ammon.
- 56. Pyrophosphorsaures Natron.

Chlorsaure und Bromsaure Salze.

- 57 und 58. Chlorsaures Natron.
- 59. Chlorsaures Kali.
- 60. Chlorsaurer Baryt.
- 61. Bromsaures Natron.
- 62. Chlor-Bromsaures Natron.

Borsaure Salze.

- 63. Borax.

Arsensaure Salze.

- 64 und 65. Arsensaures Ammon.
- 66 und 67. Arsensaures Natron.
- 68. Arsensaures Kali.

Schwefelsaure Salze

A. Einfache Schwefelsaure Verbindungen.

- 69, 70, 71 und 72. Schwefelsaures Kali.
- 73 und 74. Schwefelsaures Lithion.
- 75, 76, 77 und 78. Schwefelsaure Magnesia.
- 79. Schwefelsaure Beryllerde.
- 80. Schwefelsaures Cadmiumoxyd.
- 81. Schwefelsaures Nickeloxydul.
- 82, 83 und 84. Schwefelsaures Kupferoxyd.

B. Schwefelsaure Doppelsalze.

Magnesiafreie Doppelsalze.

- 85, 86, 87 und 88. Schwefelsaures Natron-Kali.
- 89. Schwefelsaures Natron-Lithion.
- 90. Schwefelsaures Ammon-Lithion.
- 91 und 92. Schwefelsaures Cadmiumoxyd-Kali.
- 93. Schwefelsaures Ammon-Kali.
- 94 und 95. Schwefelsaures Zinkoxyd-Ammon.
- 96. Schwefelsaures Zinkoxyd-Kali.
- 97. Schwefelsaures Zink-Cadmiumoxyd-Ammon.

98. Schwefelsaures Manganoxydul-Kali.
99. Schwefelsaures Manganoxydul-Ammon.
100. Schwefelsaures Manganoxydul-Zinkoxyd-Kali.
101. Schwefelsaures Eisenoxydul-Kali.
- 102 und 103. Schwefelsaures Eisenoxydul-Ammon.
- 104 und 105. Schwefelsaures Kupferoxyd-Eisenoxydul-Ammon.
106. Schwefelsaures Cobalt-Eisenoxydul-Zinkoxyd.
107. Schwefelsaures Nickeloxydul-Ammon.
- 108 und 109. Schwefelsaures Nickeloxydul-Kali.
110. Schwefelsaures Nickeloxydul-Zinkoxyd-Kali.
111. Schwefelsaures Nickeloxydul-Zinkoxyd-Ammon.
112. Schwefelsaures Cobalt-Nickeloxydul-Ammon.
113. Schwefelsaures Kali-Cobaltoxydul.
114. Schwefelsaures Zinkoxyd-Cobaltoxydul.
115. Schwefelsaures Zinkoxyd-Cobaltoxydul-Ammon.
116. Schwefelsaures Zinkoxyd-Kali-Cobaltoxydul.
117. Schwefelsaures Zink-Kupferoxyd-Cobaltoxydul-Ammon.
118. Schwefelsaures Mangan-Cobaltoxydul.
119. Schwefelsaures Kupferoxyd-Eisenoxydul.
120. Schwefelsaures Kupferoxyd-Zinkoxyd-Kali.
121. Schwefelsaures Kupferoxyd-Manganoxydul-Kali.
- 122, 123 und 124. Schwefelsaures Kupfer-Zinkoxyd.
125. Schwefelsaures Kupferoxyd Cobaltoxydul.
126. Schwefelsaures Kupfer-Zinkoxyd-Cobaltoxydul.
127. Schwefelsaures Kupferoxyd-Eisen-Cobaltoxydul.
128. Schwefelsaures Kupfer-Zinkoxyd-Eisen-Cobaltoxydul.

Uebereinander krystallisirte magnesiafreie schwefelsaure Doppelsalze.

- 129 und 130. Schwefelsaures Kupferoxyd - Cobaltoxydul darüber Schwefelsaures Kupferoxyd-Zinkoxyd.
131. Schwefelsaures Kupfer-Zinkoxyd-Cobaltoxydul darüber Schwefelsaures Kupfer-Zinkoxyd.
- 132 und 133. Schwefelsaures Kupferoxyd - Cobaltoxydul darüber schwefelsaures Kupferoxyd-Eisenoxydul.
134. Schwefelsaures Kupferoxyd-Cobaltoxydul darüber schwefelsaures Kupferoxyd-Cobalt-Eisenoxydul.

Magnesiahaltige Doppelsalze.

- 135 und 136. Schwefelsaure Kali-Magnesia.
137. Schwefelsaure Zinkoxyd-Kali-Magnesia.
138. Schwefelsaure Zinkoxyd-Ammon-Magnesia.
139. Schwefelsaure Eisenoxydul-Magnesia.
140. Schwefelsaure Mangan-Eisenoxydul-Magnesia.
141. Schwefelsaure Zinkoxyd-Eisenoxydul-Magnesia.
- 142 und 143. Schwefelsaure Nickel-Eisenoxydul-Magnesia.
144. Schwefelsaure Zinkoxyd-Nickel-Eisenoxydul-Magnesia.
145. Schwefelsaure Eisen-Mangan-Nickeloxydul-Magnesia.
- 146 und 147. Schwefelsaure Zinkoxyd-Nickeloxydul-Kali-Magnesia.
148. Schwefelsaure Kupferoxyd-Eisenoxydul-Magnesia.

- 149 und 150. Schwefelsaure Kupferoxyd-Eisen-Cobaltoxydul-Magnesia.
 151 und 152. Schwefelsaure Cobalt-Eisenoxydul-Magnesia.
 153. Schwefelsaure Eisenoxydul-Magnesia.
 154 und 155. Schwefelsaure Nickeloxydul-Magnesia.
 156. Schwefelsaure Cobaltoxydul-Magnesia.

C. Alaune.

157. Kalialaun (Kubischer Alaun).
 158. Kalialaun (Kubo-Octaeder).
 159. Kalialaun (Hexaeder über ein Octaeder krystallisirt).
 160. Kalialaun (Octaeder).
 161 und 162. Ammoniakalaun.
 163. Chromalaun.
 164 und 165. Chrom-Thonerdealaun.
 166. Ammon-Thonerde-Eisenalaun.

Chromsaure schwefelsaure Salze.

- 167 und 168. Chrom-Schwefelsaure Magnesia.
 169 und 170. Chrom-Schwefelsaure Kali-Magnesia.
 171. Chrom-Schwefelsaure Ammon-Magnesia.
 172. Chrom-Schwefelsaure Zinkoxyd - Magnesia darüber krystallisirt
 Chrom-Schwefelsaure Zinkoxyd-Kali-Magnesia.

Chromsaure Salze.

- 173 und 174. Chromsaures Ammon.
 175. Chromsaures Kali.

Uebereinander krystallisirte schwefel- und chrom- saure Doppelsalze der Magnesiagruppe.

- 176—184. Rhombische Formen.
 185—191. Monokline Formen.

B. Organische Verbindungen.

Oxalsaure Salze.

192. Oxalsaures Ammon.
 193. Doppelt Oxalsaures Ammon.
 194. Oxalsaures Thonerde-Ammon.
 195. Oxalsaures Thonerde-Kali.
 196. Oxalsaures Thonerde-Natron.
 197. Oxalsaures Chromoxyd-Ammon.
 198. Oxalsaures Chromoxyd-Thonerde-Ammon.
 199. Oxalsaures Chromoxyd-Thonerde-Kali.
 200 und 201. Oxalsaures Chromoxyd-Ammon-Kali.
 202. Oxalsaures Chromoxyd-Natron.
 203. Oxalsaures Thonerde-Chrom-Eisenoxyd-Ammon-Kali.
 204. Oxalsaures Eisenoxyd-Thonerde-Ammon.

205. Oxalsaures Chromoxyd-Thonerde-Kali darüber krystallisirt Oxalsaures Thonerde-Kali.
 206. Oxalsaures Chromoxyd-Kali darüber krystallisirt Oxalsaures Thonerde-Kali mit etwas oxalsaurem Chromoxyd-Kali.
 207. Oxalsaures Chromoxyd-Kali darüber krystallisirt Oxalsaures Thonerde-Kali.
 208. Oxalsaure Chromoxyd - Thonerde - Ammon darüber krystallisirt Oxalsaures Thonerde-Ammon.

Ameisensaure Salze.

- 209 und 210. Ameisensaurer Baryt.
 211. Ameisensaurer Kalk.
 212. Ameisensaurer Strontian.
 213. Ameisensaures Cadmiumoxyd.
 214 und 215. Ameisensaurer Cadmiumoxyd-Baryt.
 216. Ameisensaurer Manganoxydul-Baryt.
 217. Ameisensaures Manganoxydul-Cadmiumoxyd.
 218 und 219. Ameisensaurer Kupferoxyd-Strontian.

Essigsäure Salze.

220. Essigsäures Manganoxydul.
 221. Essigsäures Kupferoxyd.
 222 und 223. Essigsaurer Kupferoxyd-Kalk.
 224 und 225. Essigsäures Uranoxyd-Natron.
 226. Essigsäures Uranoxyd-Kali.
 227. Essigsäure Uranoxyd-Magnesia.
 228. Essigsaurer Uranoxyd-Strontian.
 229. Essigsaurer-salpetersaurer Strontian.

Weinsäure Salze.

- 230 und 231. Weinsäure.
 232. Weinsaures Natron-Kali.
 233. Weinsaures Natron-Lithion-Kali.

Bernsteinsäure Salze.

- 234 und 235. Bernsteinsäures Natron.

Traubensäure Salze.

236. Traubensäure.
 237. Traubensaures Natron.
 238 und 239. Traubensaures Kali.

Äpfelsäure Salze.

- 240 und 241. Äpfelsäures Ammon.

Citronensäure Salze.

- 242, 243 und 244. Citronensäure.
 245. Citronensaures Natron.

II. Druckschriften.

Zur specielleren Orientirung über diese Abtheilung unserer Ausstellung konnte das im Jahre 1894 zur Ausgabe gelangte Preis-Verzeichniss der Druckschriften der k. k. geologischen Reichsanstalt dienen. Dasselbe wurde daher zugleich mit dem die Abtheilungen I. und II. enthaltenden Special-Verzeichniss aufgelegt und gratis den Besuchern unserer Special-Ausstellung zur Verfügung gestellt.

In demselben sind diejenigen Jahrgänge unseres Jahrbuches und unserer Verhandlungen, welche seinerzeit im Verlage von Alfred Hölder in Wien erschienen sind, besonders bezeichnet. Ueberdies enthält dasselbe auch die Liste der von Mitgliedern der Anstalt verfassten, in diesem Verlage erschienenen Druckwerke und Karten.

Für die Mitglieder der Sectionen 13 und 6 der 66. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte wurde dieses Preis-Verzeichniss zugleich mit dem Special-Verzeichniss über die anderen Gruppen unserer Ausstellung im Sitzungs-Saal der Section direct zur Vertheilung gebracht.

Die Ausstellung der Druckschriften war in der Weise durchgeführt, dass die Beurtheilung des Inhalts der einzelnen Bände sowohl in Bezug auf seine Mannigfaltigkeit als in Bezug auf die Qualität der technischen Ausstattung hinsichtlich des Druckes und der verschiedenen artistischen Beilagen für jeden Besucher erleichtert war.

III. Geologische Karten.

Der Versuch ein übersichtliches Bild über den Stand und Fortschritt der geologischen Durchforschung und Kartirung der österreichisch-ungarischen Monarchie zu geben, insoweit dieselbe durch die k. k. geologische Reichsanstalt direct oder im nächsten Zusammenhang mit den Arbeiten derselben bisher ausgeführt wurde, erschien der Direction nicht unzeitgemäss.

Die zur Anschauung vorgelegten Proben des die Aufnahmesthätigkeit betreffenden Karten-Materials, welches nur in Handcoloratur vorliegt, haben bei zahlreichen Fachgenossen nicht weniger Interesse gefunden, als die bisher vorliegenden von verschiedener Seite und unter verschiedenen Umständen unternommenen Kartenpublicationen in Farbendruck. Der Umstand, dass die k. k. geologische Reichsanstalt fast unmittelbar vor einem wichtigen Hauptabschnitt ihres Wirkens und ihrer Entwicklung ganz besonders mit Rücksicht auf die Publication ihrer Aufnahmsarbeiten steht, liess den Zeitpunkt des jetzigen Uebergangsstadiums vor dem definitiven Beginn der durch die Gnade Sr. Majestät des Kaisers gewährleisteten Herausgabe der geologischen Specialkarten der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder im Maasstabe von 1:75000 als besonders geeignet erscheinen für einen Rückblick in die halbver-

gangene Zeit. Die besondere Würdigung der von den Vorgängern geleisteten Arbeit, jener breiten Basis, auf welcher die jetzige und nächste Arbeitsperiode unserer Anstalt den Bau weiterzuführen hat, erscheint in der That nicht überflüssig gegenüber manchen Bestrebungen, diese ältere Basis zwar zu benützen, aber gar nicht oder nur in der durch eigene kleine Zuthaten vernuechten Ausgabe anzuerkennen.

Entsprechend der für unsere Ausstellung zu Gebote stehenden Räumlichkeit konnte die Entwicklung unseres geologischen Aufnahms- und Kartenwesens ohne Zwang in vier Hauptabschnitten zur Darstellung gebracht werden.

A. Die erste Abtheilung Nr. 1—20 umfasst im wesentlichen die Periode der Amtsführung Wilhelm Haidinger's mit Einbeziehung der vorbereitenden kartographischen Arbeiten vor der Begründung der k. k. geologischen Reichsanstalt durch Allerhöchste Entschliessung vom 15. November des Jahres 1849.

Die Grenzen dieses Abschnittes sind markirt durch die Jahreszahl des Erscheinens der „Geognostischen Uebersichtskarte der österreichischen Monarchie“, in dem k. k. Montanistischen Museum zusammengestellt unter der Leitung des k. k. Bergrathes Wilhelm Haidinger 1845 und andererseits durch die Jahreszahl 1862, dem Schlussjahr der alten General-Aufnahmen (Kroatien und Dalmatien), sowie der detaillirteren Aufnahme des Königreiches „Böhmen“ zur Uebertragung auf die Generalstabskarten im Maassstabe von 1:144.000, mit welcher bereits im Jahre 1852 begonnen worden war.

Diese Abtheilung enthält vorwiegend ausser den ältesten Uebersichtskarten die nur in Handcolorirung ausgeführten zu Gesamt-Tableaux zusammengestellten Generalaufnahmen der k. k. geologischen Reichsanstalt auf topographischen Grundlagen in Maassstäben von 1:864.000 bis 1:288.000 (Ungarn, Siebenbürgen, Dalmatien), sowie Gesamt-Tableaux der auf die Generalstabskarten des Maassstabes von 1:144.000 übertragenen detaillirteren Aufnahmen dieser Periode, unter welchen besonders dasjenige des Königreiches Böhmen, sowie dasjenige hervorzuheben ist, welches Kärnten, Krain, Steiermark und das Küstenland umfasst.

Uebrigens wurden hier bereits einige von Anstalts-Mitgliedern als Beilagen zu besonderen Specialwerken bearbeitete geologische Karten kleinerer Gebiete beigelegt. Unter diesen heben wir das von F. v. Richthofen im Jahre 1858 selbst gezeichnete und colorirte Original der geognostischen Karte, hervor, welche als Beilage zu seiner vorzüglichen Arbeit: „Geognostische Beschreibung der Umgebung von Predazzo, Sanct Cassian und der Seisser Alpe in Südtirol gehört.

B. Die zweite Abtheilung 1863 bis 1879 mit Nr. 21—35 eröffnet das Jahr, in welchem nach erlangter Sicherstellung des selbstständigen Bestandes der Anstalt die periodische Einberufung jüngerer Montan-Beamten zur Theilnahme an den geologischen Aufnahmearbeiten der Anstalt im Sommer und zur Vervollständigung ihrer geologischen

in den Wintersemestern unter der besonderen Patronanz des damaligen Finanzministers Herrn Ignaz Edlen v. Plener zur Ausführung kam.

Diese Periode ist in erster Linie einerseits durch die Durchführung der detaillirten Aufnahme von Nordungarn für den Maassstab von 1:144.000 in dem Zeitraum vom Jahre 1863 bis zum Entstehen einer selbstständigen ungarischen geologischen Anstalt 1869 und andererseits durch die Vollendung und Herausgabe der „Geologischen Uebersichtskarte der Oesterr.-Ungarischen Monarchie durch Franz v. Hauer“ specieller gekennzeichnet. Ueberdies wurde die Aufnahme von Mähren im Maassstabe von 1:144.000 durchgeführt und diejenige von Tirol, Vorarlberg und Salzburg begonnen.

In diese Periode fällt der Uebergang der Direction von Wilhelm R. v. Haidinger auf Franz R. v. Hauer.

C. Die dritte Abtheilung 1879 bis 1890 mit Nr. 36—44 repräsentirt den Uebergang der geologischen Aufnahmen von der alten topographischen Grundlage der Generalstabskarten des Maassstabes von 1:144.000 auf die vom k. k. jetzt k. u. k. Militärgeographischen Institute vorbereitete und serienweise zur Ausgabe gebrachte Specialkarte der österr.-ungar. Monarchie im Maassstabe von 1:75000.

Die geologischen Hauptarbeiten dieses Zeitabschnittes sind die Durchführung der Aufnahme des Königreiches Galizien, die Fortführung der Aufnahmen in Tirol und die Inangriffnahme der Specialkartirung von Mähren sowie von Steiermark, Kärnten, Krain und Küstenland auf Basis der zu Gebote stehenden neugeschaffenen topographischen Grundlagen. Hervorzuheben ist überdies auch die Inangriffnahme und Durchführung der geologischen Uebersichtsaufnahme der Occupationsgebiete Bosnien-Herzegowina.

In das Jahr 1885 fällt aus Anlass der Ernennung des Directors Hofrathes F. v. Hauer zum Intendanten des k. k. naturhistorischen Hofmuseums, die Ernennung des damaligen Vicedirectors Dionys Stur zum Director der k. k. geologischen Reichsanstalt.

D. Die vierte Abtheilung 1891 bis 1894 umfasst, abgesehen von der Fortführung der Aufnahms- und Kartirungsarbeiten in den genannten Ländern, die Einführung von Reambulirungs-Arbeiten in verschiedenen Gebieten, theils mit Rücksicht auf die veränderte topographische Kartengrundlage, theils zur detaillirteren Durcharbeitung auf Grund neugewonnener stratigraphischer und tektonischer Anschauungen und den Beginn der ersten Specialaufnahme von Dalmatien.

Ueberdies bilden technische Vorbereitungsarbeiten für die Herausgabe der geologischen Specialkarten der im Reichsrathe vertretenen Länder der Monarchie im Maassstabe von 1:75000 im Farbendruck die besondere Sorge der Direction. Die von dem im November 1892 in Ruhestand getretenen und im October des Jahres 1893 verstorbenen Director Hofrath D. Stur eingeleitete und in dem ersten anfangsstadium hinterlassene grosse Aufgabe der Herausgabe eines in Bezug auf technische Ausführung und wissenschaftliche Grundlage

möglichst einheitlichen, die verschieden gestalteten Gebiete der diesseitigen Reichshälfte umfassenden Kartenwerkes auf Grund der vom k. u. k. militärgeographischen Institute bearbeiteten Specialkarte im Maassstabe von 1:75.000 wird die Hauptarbeit der nächsten Jahrzehnte bleiben. Im Sinne der vorzugsweisen Förderung dieser Arbeit wurde demnach sowohl die Arbeit im Felde, wie die technische Ausarbeitung der Karten für den Farbendruck eingerichtet und wird bei der in Aussicht stehenden Vermehrung der Arbeitskräfte und Mittel schrittweise immer weiter auszudehnen sein.

Als erste Probe des Vorbereitungsstadiums ist D. Stur's Specialkarte der Umgebung von Wien in 6 Blättern anzusehen. Ein zweites dem Studium der Versuche bezüglich der Farbwahl gewidmetes Blatt ist das der Umgebung von Olmütz von E. Tietze. Im Stadium der technischen Ausführung durch das k. u. k. militär-geographische Institut und bezüglich der Einzeichnung der geologischen Grenzen bereits fertiggestellt, sind überdies jetzt schon sechs andere Blätter (davon vier von F. Teller, welche als Musterblätter für das südöstliche Alpengebiet dienen sollen und zwei von V. Uhlig bearbeitete karpathische Klippenblätter.

Abtheilung A. Nr. 1—20.

1845 bis 1863.

Die Nummerirung der Karten der vier Abtheilungen des Gesamtverzeichnisses, folgt fortlaufend nach der Jahreszahl der Herausgabe bei den in Farbendruck veröffentlichten Karten, nach der Jahreszahl des Abschlusses der Aufnahmearbeit bei den mit der Hand colorirten Karten verschiedener Ordnung.

Um einen Anhaltspunkt dafür zu bieten, um wie viel grösser die Schwierigkeiten waren, welche den Aufnahmegeologen bei ihrer Kartirungsarbeit in früherer Zeit aus der Mangelhaftigkeit der zu Gebote stehenden topographischen Grundlagen erwachsen mussten, wurden jeder der vier Abtheilungen einige nicht colorirte Exemplare der bezüglichen Kartentypen angeschlossen. Der Unterschied, welcher in dieser Richtung zwischen den ersten Zeitabschnitten und der jetzigen Arbeitsperiode besteht, erscheint damit scharf markirt.

Nr. 1. Geognostische Uebersichtskarte der Oesterreichischen Monarchie aus den in der Bibliothek der k. k. Hofkammer im Münz- und Bergwesen vorhandenen und den von den k. k. montanistischen Aemtern eingesendeten Daten nebst den Arbeiten und Mittheilungen von F. S. Beudant, A. Boué, A. Graf Breuner, L. v. Buch, H. v. Dechen, H. de Collegno, B. Cotta, W. Fuchs, K. Göttmann, J. Grimm, C. Lill v. Lilienbach, K. Naumann, P. Partsch, L. Pasini, A. Reuss, F. Rittler, F. v. Rosthorn, R. A. Schmidt,

B. Studer, F. Unger, L. Zeuschner, F. Zippe u. s. w. in dem k. k. montanistischen Museum zusammengestellt unter der Leitung des k. k. Bergrathes **Wilhelm Haidinger**. 1845. Maassstab: 1:864.000.

Farben-Erklärung. 25 Ausscheidungen: Alluvium und Diluvium, Leithakalk, Tertiärgebirge, Kreide, Quadersandstein, Dolomit, Alpenkalkstein, Wiener Sandstein, Muschelkalk, Rother Sandstein, Steinkohlengebirge, Gosauschichten, Thonschiefer und Grauwacke, Uebergangskalk, Gneiss und Glimmerschiefer, Granit und Syenit, Diorit und Dioritschiefer, Porphyr, Melaphyr, Serpentin und Gabbro, Trachyt, Basalt, Kohle, Salz, Gyps.

Nr. 2. Geognostische Karte Tirols, aufgenommen und herausgegeben auf Kosten des geognostisch-montanistischen Vereines von Tirol und Vorarlberg. 1849.

36 Ausscheidungen: Quartär 2, Tertiär 1, Kreide 2, Jura 1, Trias 12, Dyas 3, Altpaläozoische und krystallinische Schiefer 10, Massengesteine 5.

Erläuterungen zur geognostischen Karte Tirols und Schlussbericht der administrativen Direction des geognostisch-montanistischen Vereines für Tirol und Vorarlberg. Redigirt von dem Vereins-Secretär Dr. Hermann v. Widmann. Innsbruck. Gedruckt in der Wagner'schen Buchdruckerei 1853.

Orographie von Dr. Michael Stotter.

Petrographische Erläuterungen und Höhenbestimmungen von Josef Trinker unter Mitwirkung von Franz R. v. Hauer, Dr. Moritz Hörnes und Constantin R. v. Eттingshausen.

Liebener: Jahrbuch VI, 1855, S. 185.

Nr. 3. Generalkarte des Erzherzogthums Oesterreich Ob und Unter der Enns. Von dem k. k. Generalquartiermeisterstab nach der Specialkarte reducirt und gezeichnet. Die Veränderungen vom k. k. Militär-geographischen Institute in Wien. 1843. Maassstab: 1:288.000.

Reduction der geologischen Aufnahmen im Maassstab von 1:144.000 der Jahre 1850 bis 1853 von Čžjžek, Lipold, v. Hauer, Ehrlich, Foetterle, Peters.

43 Ausscheidungen: Krystallinische Schiefer 7, Eruptiv- und Massengesteine 5, Palaeozoisch 2, Trias 6, Lias und Jura 4, Kreide 5, Eocän 2, Neogen 7, Quartär 5.

Nr. 4. Geologische Uebersichtskarte der neogen-tertiären, Diluvial- und Alluvial-Ablagerungen im Gebiete der nord-östlichen Alpen von Oesterreich, Salzburg, Kärnten, Steiermark und Tirol, verbunden mit einer Darstellung der Verbreitung des tertiären Meeres und dessen Festlandes zur Zeit der Schotterablagerung, nach den Aufnahmen der k. k. geologischen Reichsanstalt reducirt und entworfen im April 1855 von D. Stur.

Maassstab: 1:576.000.

10 **Ausscheidungen**: Alluvium, alte Moränen, erratische Blöcke, Löss, Diluvial-Terrassen, Neogen, Süßwasserkalk, Leithakalk, Lignit, Braunkohle.

D. Stur: Karte der Neogen-Tertiären, Diluvial- und Alluvial-Ablagerungen im Nordostgebiete der Alpen. Jahrbuch Band VII, 1856. S. 383 und 384.

Ueber die Ablagerungen des Neogen, Diluvium und Alluvium im Gebiete der nordöstlichen Alpen und ihrer Umgebung. Sitzungsberichte der kais. Akad. der Wissenschaften. Bd. XVI. S. 477.

Nr. 5. Generalkarte des Lombardisch-Venetianischen Königreiches, reducirt nach der Topographischen Karte in dem militärgeographischen Institute des k. k. Generalquartiermeisterstabs zu Mailand im Jahre 1838.

Maassstab: 1:288.000.

Ausscheidungen wie bei der Karte 5a.

Geologische General-Aufnahme der die nördliche Lombardie umfassenden Section von Franz Ritter von Hauer, k. k. Bergrath.

Nr. 5a. Karte der nördlichen Lombardie. Geologisch colorirt von Franz Ritter von Hauer, k. k. Bergrath.

Maassstab: 1:432.000.

24 **Ausscheidungen**: Alluvium und Diluvium, Subappenninenformation, Eocen, Obere Kreide, Neocomien, Majolica, Jura, Oberer Lias, Kössener Schichten, Dachsteinkalk, Raibler Schichten, Esinokalk, St. Cassianer Schichten, Guttensteinerkalk und Muschelkalk, Werfener Schiefer und Verrucano, Kohlenformation, Gneiss und Glimmerschiefer, Amphibolschiefer, körniger Kalkstein, Granit, Serpentin, Porphy, Melaphyr, Gyps.

Franz Ritter von Hauer: Erläuterungen zu einer geologischen Uebersichtskarte der Schichtgebirge der Lombardie. Jahrbuch d. k. k. geologischen Reichsanstalt IX. 1858 p. 445—496.

Nr. 6. Geognöstische Karte der Umgegend von Predazzo, Sanct Cassian und der Seisser Alp in Süd-Tirol. F. Bar. v. Richthofen. 1858.

Maassstab: 1:150.000.

26 **Ausscheidungen**: Quartär 2, Miocän 1, Jura und Lias 2, Rhät und Trias 9, Paläozoische Gesteine 3, Massengesteine 9.

Ferd. Freih. v. Richthofen: Süd-Tirol. Jahrbuch VII. S. 841. Syenit in Süd-Tirol. Jahrbuch VIII. S. 164. Quarzporphyr in Süd-Tirol. Verhandl. IX. S. 7.

F. v. Richthofen. Geognostische Beschreibung der Umgegend von Predazzo, Sanct Cassian und der Seisser Alpe in Südtirol. Gotha, J. Perthes, 1860, mit 4 Taf. Profile und 1 geognostischen Karte.

Nr. 7. Generalkarte der Gefürsteten Grafschaft Tirol nebst Vorarlberg und dem Souveränen Fürstenthum Liechten-

stein von dem k. k. General-Quartiermeisterstabe nach der Spezialkarte reducirt und gezeichnet im Jahre 1831.

Nach den Aufnahmen des Montanistischen Vereines für Tirol und Vorarlberg und den Generalaufnahmen der k. k. geologischen Reichsanstalt von 1853 bis 1858, reducirt und colorirt von E. Jahn.

Geologische Aufnahmen von: F. v. Hauer, F. v. Richthofen, D. Stur, H. Wolf, A. Pichler.

Maassstab: 1:288.000.

47 **Ausscheidungen**: Alluvium, Torf, Conglomerat und Schotter, Miocaen, Tegel, Schotter, Eocaen, Gosau 2, Saeglia, Gault, Caprotienkalk, Spataugenkalk, Wiener Sandstein, Rossfelder Schichten, Aptychenschiefer, Klaussschichten, Oolit, Lias 2, Kössener Schichten, Dachsteinkalk, Raibler Schichten, Esino Schichten und Hallstätter Kalk, Guttensteiner Kalk, Werfener Schiefer, Verucano, Gailthaler Sandstein, Gailthaler Kalk, Grauwackenschiefer, Grauwackenkalk, Chloritschiefer, Talkschiefer, Glimmerschiefer, Amphibolschiefer, Kalkglimmerschiefer, Gneiss, körniger Kalk, Diorit, Syenit, Granit, Serpentin, Porphy, Melaphyr, Augitporphyr Tuff, Melaphyr Tuff, Gyps, Kohle.
Jahrb. d. k. k. geol. R.-A. 1874, Tafel IX.

Nr. 8. Geognostische Karte der Nordkarpathen in Schlesien und den angrenzenden Theilen von Mähren und Galizien, von Ludwig Hohenegger, Director der Erzherzoglichen Eisenwerke.

Maassstab: 1:288.000.

22 **Ausscheidungen**: Paläozoisch 2, Jura 1, Kreide 8, Eocän 3, Neogen 1, Quartär 1, Exotische Blöcke Erratische 1, Mineralquellen 2.

Hohenegger L. Die geognostischen Verhältnisse der Nordkarpathen in Schlesien und den angrenzenden Theilen von Mähren und Galizien, als Erläuterung der geognostischen Karte der Nordkarpathen. Gotha, J. Perthes. 1861. Mit 1 Tafel Profile.

Nr. 9. Geognostische Karte der Umgebung von Krems und vom Manhardsberge im Flächenraume von 34 Quadratmeilen von Joh. Czjžek, aufgenommen in den Monaten August, September, October 1849.

Maassstab: 1:72.000.

24 **Ausscheidungen**: Quartär 2, Tertiär 10, Secundär 1, Krystallinische Schiefer 8, Massengesteine 3.

Joh. Czjžek: Geognostische Karte der Umgebungen von Krems und vom Manhardsberge. Verhandl. XIII, 1863, S. 82.

Erläuterungen zur geognostischen Karte der Umgebung von Krems und vom Manhardsberge. Beilage zum VII. Bande der Sitzungsberichte der math. nat. Cl. der kais. Akad. der Wissenschaften in Wien.

Nr. 10. Karte des Grossfürstenthums Siebenbürgen mit der neuen politischen und gerichtlichen Eintheilung und sämtlichen Ortschaften dieses Landes, zusammengestellt in der lithographischen Anstalt von M. Bielz in Hermannstadt durch E. A. Bielz. 1854.

Maassstab: 1:576.000.

Geologisch colorirt nach den Original-Aufnahmen von: A. Bielz, F. v. Hauer, F. Freih. v. Richthofen, Dr. G. Stache u. D. Stur.

Nr. 11. Geologische Uebersichtskarte von Siebenbürgen mit Benützung der neuesten von Franz Fischer topographisch richtiggestellten Karte des Landes, für die k. k. geologische Reichsanstalt aufgenommen von Franz Ritter von Hauer unter Mitwirkung der Herren Albert Bielz, Ferdinand Freiherr von Richthofen, Dr. Guido Stache u. Dionys Stur. 1860 u. 1861.
Maassstab: 1:576.000. F.

33 Ausscheidungen: Quartär 3, Tertiär 10, Kreide 4, Jura 3, Trias 1, Dyas 1, Krystallinische Schiefer 3, Massengesteine 8.

Franz Ritter von Hauer: Geologische Uebersichtskarte von Siebenbürgen. Verhandl. XI. 1860. S. 137.

Hauer und Stache: Geologie Siebenbürgens nach der Aufnahme der k. k. geolog. Reichsanstalt und literarischen Hilfsmitteln zusammengestellt. Wien 1863.

Nr. 12. General-Karte des Grossfürstenthums Siebenbürgen und der im Jahre 1861 mit dem Königreiche Ungarn vereinigten Theile, ausgeführt und herausgegeben durch das k. k. militärisch-geographische Institut im Jahre 1863.

Maassstab: 1:288.000. Uebertragen und geologisch colorirt nach den Original-Aufnahmen.

Nr. 13. Geologische Uebersichtskarte des Königreiches Ungarn.
Generalaufnahmen der k. k. geolog. Reichsanstalt. 1853—1862.

Maassstab: 1:288.000.

Nr. 14. Geologische Uebersichtskarte des Königreiches Dalmatien. Aufgenommen von der k. k. geologischen Reichsanstalt im Jahre 1862. Uebertragung der Original-Aufnahme auf die Strassenkarte vom Jahre 1831.

Maassstab: 1:432.000.

19 Ausscheidungen: Quartär 3, Tertiär 5, Kreide 2, Jura 1, Trias 5, Carbon 1, Eruptivgesteine und Tuffe 2.

Franz Ritter v. Hauer: Geologische Uebersichtskarte von Dalmatien. Verhandl. XIII. 1863. S. 14.

Aufnahmen von: F. v. Hauer und Dr. G. Stache.

Nr. 15. Geologische Karte der Herzogthümer Steiermark, Kärnten, Krain, von Görz-Gradiska und Istrien. Ausgeführt von der k. k. geologischen Reichsanstalt. 1852—1859.

Maassstab: 1:144.000.

94 Ausscheidungen: Quartär 6, Neogen 15, Eocän 5, Kreide 11, Jura 7, Lias 3, Rhät 3, Trias 18, Carbon 3, Devon 2, Silur 2, Krystallinische Schiefer 10, Massengesteine 9.

Jahrbuch 1850—1859. Bd. I, III, IV, V, VI, VII, VIII. Aufnahmen von: Andrae, Foetterle, Friese, Ehrlich, Hauer, Kudernatsch, Lipold, Peters, Rolle, Stache, Stur.

- Nr. 16. **Geologische Karte des Königreiches Böhmen.** Ausgeführt von der k. k. geologischen Reichsanstalt. 1853—1863.
Maassstab: 1:144.000.
85 Ausscheidungen: Alluvium 4, Diluvium 4, Tertiär 10, Tertiäre Massengesteine 4, Kreide 4, Jura 1, Dyas 7, Carbon 1, Silur 16. Krystallinische Schiefer 18, Aeltere Massengesteine 12, Mineralvorkommisse 4.
Jahrbuch Bd. VII, Bd. VIII, Verhandl. IX, X.
Aufgenommen in den Jahren 1852—1862 von: J. Čížek, J. Jokély, F. v. Lidl, D. Stur, F. v. Hochstetter, M. V. Lippold, Porth.
- Nr. 17. **Copien geologischer Aufnahmen in Böhmen** von F. Hochstetter und J. Jokely auf älteren Blättern der Specialkarte von 1:144.000.
17a. Friedland—Zwickau. 17b. Teplitz—Tetschen. 17c. Leitmeritz—Theresienstadt.
- Nr. 18. **Proben von J. Jokely's Original - Aufnahmen** auf photographischen Copien der Originale der Generalstabsblätter 1:24000.
18a. Neu-Paka. 18b. Hammer—Albrechtsthal. 18c. Schwarzenthal—Freiheit. 18d. Starckenbach. Böhmen.
- Nr. 19. **Probe einer photographischen als topographische Grundlage** für die geologischen Begehungen in Böhmen dienenden Copie aus den Jahren 1853—1860. M. 1:24.000.
- Nr. 20. **Proben von Handcopien und Strassenkarten**, wie sie als topographische Grundlage in den Jahren 1850—1859 dienen. M. 1:24.000.

Abtheilung B. Nr. 21—35.

1863 bis 1880.

- Nr. 21. **Geologische Karte der Umgebung von Wien**, aufgenommen von Dionys Stur. F.
Maassstab: 1:95.976.
32 Ausscheidungen: Quartär 4, Tertiär 13, Kreide 5, Jura 3, Lias 3, Trias 4.
Geologische Karte der Umgebungen von Wien, von Joh. Čížek; neu bearbeitet von Dionys Stur. Verhandl. XIII. 1863. S. 82.
- Nr. 22. **Geologische Uebersichtskarte des Herzogthums Steiermark** im Auftrage des geognostisch-montanistischen Vereins für Steiermark nach den Aufnahmen aus den Jahren 1847—1862 der Herren Vereins-Commissäre: Adolf v. Morlot, Dr. Karl Justus Andrae, Dr. Fr. Rolle, Theobald v. Zollkofer, der Herren: Anton v. Schouppe, Albert Miller Ritter v. Hauenfels, Ferdinand Seeland, Vincenz Pichler, Fr. Wodiczka,

J. Haigl, M. Simezzinger und den Arbeiten der k. k. geologischen Reichsanstalt, namentlich der Herren: Franz Ritter v. Hauer, M. V. Lipold, Franz Foetterle, D. Stur, Ferdinand v. Lidl, Heinrich Wolf; ferner der Herren: Eduard Suess, Johann Kudernatsch zusammengestellt, in den Jahren 1863—1864 rectificirt und neubegangen von Dionys Stur, Sections-Geologen der k. k. geologischen Reichsanstalt. Herausgegeben von der Direction des geogn.-mont. Vereins für Steiermark. Aus der lithographischen Anstalt Theobald Schneider in Graz. 1865. Im Verlage des geogn.-mont. Vereins für Steiermark in Graz.

Stur, D. Geologie der Steiermark. Graz 1871.

Maassstab 1:288000.

77 Ausscheidungen: Alluvium 3, Diluvium 3, Neogen 18, Eocaen, Kreide 4, Jura 3, Lias 3, Rhätische Form 3, Keuper 5, Lettenkohle 3, Muschelkalk 6, Bunter Sandstein 2, Steinkohlen Form. 4, Devon 2, Silur 2, Krystallinische Gesteine 10, Besondere Lagerstätten 6.

Nr. 23. **Geologische Karte der Markgrafschaft Mähren und des Herzogthumes Schlesien**, nach den im Auftrage des Werner-Vereines zur geologischen Durchforschung von Mähren und Schlesien und den von L. Hohenegger ausgeführten Aufnahmen bearbeitet von Franz Foetterle, k. k. Berg-rath, herausgegeben von dem Werner-Vercine zur geologischen Durchforschung von Mähren und Schlesien in Brünn. Wien 1866.

Maassstab: 1:288.000.

42 Ausscheidungen: Quartär 5, Tertiär 7, Kreide 8, Jura 2, Dyas 1, Carbon 2, Devon 2, Krystallinische Schiefer 7, Massengesteine 8.

Aufnahmen von: Dr. A. E. Reuss, M. V. Lipold, G. Stache, F. Foetterle, H. Wolf, L. Hohenegger.

O. Hinterhuber: Geologische Uebersichtskarte von Mähren und Schlesien. Refer. Verhandl. XV. S. 107.

*Nr. 23a. **Geologische Karte der Markgrafschaft Mähren**, aufgenommen von der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Maassstab: 1:144.000.

46 Ausscheidungen: Quartär 4, Tertiär 6, Kreide 10, Jura 1, Rothliegendes 1, Culm 1, Devon 2, Grauwackenformation 3, Krystallinische Schiefer 10, Massengesteine 8.

Jahrbuch Bd. II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X. Verhandl. IX, X.

Aufnahmen von: F. Foetterle, L. Hohenegger, M. V. Lipold, A. E. Reuss, H. Wolf.

Nr. 24. **Geognostische Karte des ehemaligen Gebietes von Krakau** mit dem südlich angrenzenden Theile von Galizien, von Ludwig Hohenegger.

Maassstab: 1:144.500.

* Wurde wegen Raummangel zurückgestellt.

36 **Ausscheidungen**: Devon 1, Steinkohlengruppe 2, Buntsandstein 4, Muschelkalk 5, Keuper, Jura 4, Kreide 8, Eocän 3, Neogen, Diluvium, Aluvium, Felsitporphyr, Melaphyr, Teschenit, Porphyrtuff, Exotische Blöcke im weissen Jura.

Hohenegger L. Geognostische Karte des ehemaligen Gebietes von Krakau mit dem angrenzenden Theile von Galizien. Zusammengestellt durch C. Fallaux.

Denkschriften der math.-naturw. Cl. der k. Akad. der Wissenschaften. Band XXVI. 1866. 4^o. 32 Seiten (231—260) mit 3 Textfiguren.

Nr. 25. Geologische Karte des nordwestlichen Theiles des Königreiches Ungarn, ausgeführt von der k. k. geologischen Reichsanstalt. 1863—1869.

Maassstab: 1:144.000.

117 **Ausscheidungen**: Alluvium 6, Diluvium 6, Neogen 19, Eocän 10, Kreide 17, Jura 17, Trias 12, Dyas 2, Carbon 4, Devon 2, Silur 2, Krystallinische Schiefer 8, Massengesteine 12.

Jahrbuch Bd. IV, Bd. VIII, Verhandl. IX, X.

Aufnahmen von 1863 bis 1869: Frh. v. Andrian, F. Foetterle, A. v. Glös, Hazslinszky, v. Hauer, v. Hingenu, Prof. Kornhuber, E. v. Mojsisovics, Prof. Peters, Frh. v. Richthofen, G. Stache, D. Stur, Prof. Szabó, H. Wolf.

Nr. 26. Geologische Karte von West-Slavonien, aufgenommen im Jahre 1871 von K. M. Paul.

Maassstab: 1:288.000

20 **Ausscheidungen**: Quartär 3, Neogen 5, Oligocaen 1, Trias 2, Palaeozoische Schiefer 1, Krystallinische Schiefer 3, Massengesteine 5.

C. M. Paul: Vorlage der Karte des slavonischen Gebirges. Verhandl. 1871. S. 333.

Nr. 27. Geologische Karte der Umgebung von Idria in Krain. Von M. V. Lipold. 1872.

Maassstab: 1:11520.

Jahrb. d. k. k. geol. R.-A. 1874. Tafel IX.

17 **Ausscheidungen**: Gailthaler Schichten, Grödener Schichten, Seisser Schichten, Campiler Schichten, Guttensteiner Schichten 3, Wengener Schichten 5, Lunzer Schichten 2, Rudistenkalk, Nummulitenschichten, Aluvium.

Nr. 28. Geologische Uebersichtskarte des Herzogthums Bukovina. Nach seinen eigenen für die k. k. Geologische Reichsanstalt durchgeführten Aufnahmen und mit Benützung der Arbeiten der Herren Baron O. v. Petrino, Bergrath B. Walter, Berg-rath D. Stur und Prof. J. Niedzwiedzki entworfen von C. M. Paul.

Maassstab 1:288.000.

19 Ausscheidungen: Krystallinische Schiefer und Massengesteine 3, Paläozoisch 2, Trias 2, Jura 1, Kreide 3, Eocän 2, Neogen 1, Quartär 2, Eruptiv- und Massengesteine 3.

C. M. Paul, Grundzüge der Geologie der Bukovina. Jahrb. d. k. k. geol. R.-A. XXVI. Band. 1876 p. 261—330.

Nr. 29. Geologische Uebersichtskarte der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie nach den Aufnahmen der k. k. geol. Reichsanstalt bearbeitet von Franz Ritter v. Hauer. Die Aufnahmen in den Jahren 1850—1865 unter der Direction des Wilhelm R. v. Haidinger und seither unter jener von Franz R. v. Hauer ausgeführt von den Mitgliedern der Anstalt, den Herren: Frh. v. Andrian, Čížek, Foetterle, Hauer, Hochstetter, Jokély, Kudernatsch, Lidl, Lipold, Mojsisovics, Neumayr, Paul, Peters, Prinzinger, Richt-hofen, Schloenbach, Stache, Stoliczka, Stur, Wolf und Zepharovich. 1867—1873. F.

Maassstab: 1:576.000.

102 Ausscheidungen: Quartär 6, Neogen 13, Eocän 8, Kreide 18, Jura 6, Trias 11, Dyas 1, Carbon 3, Devon 2, Silur 8, Krystallinische Schiefer 12, Massengesteine 14.

Franz Ritter von Hauer: Geologische Uebersichtskarte der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie: Jahrbuch XVII 1867 S. 1. Jahrb. XVIII. 1868, S. 1, 431; Jahrb. XIX. 1869, S. 485; Jahrb. XX. 1870, S. 463; Jahrb. XXII. 1872, S. 149, 389; Jahrb. XXIII. 1873, S. 71.

Nr. 30. Geologische Uebersichtskarte des tirolisch-venetianischen Hochlandes. Nach den für die k. k. geologische Reichsanstalt durchgeführten Aufnahme von Dr. Edmund Mojsisovics v. Mojsvár. 6 Blätter. 1878.

Maassstab: 1:75.000.

44 Ausscheidungen: Quaternäre terrestrische Bildungen 5, untere Mediterranstufe, Alttertiär 3, Kreide 5, oberer und mittlerer Jura, Lias -- Karnische Stufe 5, Norische Stufe 6, Muschelkalkstufe 4, Permische Stufe 4, Krystallinische Schiefer, Massengesteine 8.

Beilage zu dem Werke: „Die Dolomitriffe von Südtirol und Venetien“. Wien 1879.

Nr. 31. Geologische Karte von Oesterreich-Ungarn mit Bosnien und Montenegro auf Grundlage der Aufnahmen der k. k. geologischen Reichsanstalt zusammengestellt von Franz Ritter v. Hauer. (Vierte verb. Auflage.)

Maassstab: 1:2,016.000.

25 Ausscheidungen: Alluvium und Diluvium, Neogen, Flysch nicht horizontirt, Eocän, Kreide, Jura, Rhät, Trias, Dyas, Palaeozoisch nicht horizontirt, Steinkohlenformation, Devon, Silur, krystallinische Schiefer, krystallinischer Kalk, Serpentin, Gesteine der Basaltfamilie, Gesteine der Trachytfamilie, Teschenit und Pikrit, Melaphyr und Augitporphyr, Diabas und Diorit, Porphyr, Quarzporphyr, Granit, Syenit,

F. v. Hauer: Die Geologie und ihre Anwendung auf die Kenntniss der Bodenbeschaffenheit der österr.-ungar. Monarchie. 2. Aufl. Wien 1878.

Nr. 32. **Geologische und Gruben-Revier-Karte des Kohlenbeckens von Teplitz-Dux-Brüx** nach den neuesten Aufnahmen entworfen und herausgegeben von Heinrich Wolf, k. k. Berg-rath, Chefgeolog der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien. 1880. Maassstab: 1:10.000.

22 Ausscheidungen: Quartär 4, Tertiär 5, Kreide 5, Archaische Schiefer 1, Massengesteine und Tuffe 7.

F. v. Hauer: Vorlage des ersten im Drucke vollendeten Blattes der geologischen und Gruben-Revier-Karte des Kohlenbeckens von Teplitz-Dux-Brüx und Bilin. Verhandl. 1879. S. 351.

Nr. 33. **Geologische Karte der Umgebung Wiens** von Th. Fuchs, herausgegeben von der k. k. geolog. Reichsanstalt. Mit Erläuterungen. Wien 1873.

Maassstab: 1:144.000.

14 Ausscheidungen: Wiener Sandstein, hydraulischer Mergel, Wiener Jura, marine Sande, Nulliporenkalk, sarmatische Sande und Gerölle, Congerienschichten 2, Belvedereschichten, Löss, Diluvial-schichten und Alluvium.

Copien von geologischen Original-Aufnahmen.

Nr. 34. **Uebertragung der geologischen Original-Aufnahme von Nord-Istrien und dem Grenzgebiete von Krain** auf photographische Copien der Originalblätter der Generalstabs-Aufnahme i. M. von 1:24.000. 1 Zoll = 400 Kl. Von Dr. G. Stache. 1873.

Nr. 35. **Geologische Karte des westlichen Hauptabschnittes des grossen galizischen Klippenzuges.** Copie der im Jahre 1868 durchgeführten Original-Aufnahme von Dr. G. Stache. M. 1:24.000.

Nr. 35 a, b, c, d. **Proben von Blättern** der für die geologische Aufnahme und Kartirung in den Jahren 1863—1880 benützten topographischen Grundlagen. M. 1:144.000 und 1:24.000.

Abtheilung C. Nr. 36—44.

1880 bis 1890.

Nr. 36. **Geologisches Tableau des südlichen Theiles von Ost-Galizien und der Bukowina.** Zusammengestellt nach den auf Blätter der Specialkarte im M. 1:75.000 übertragenen Aufnahmen der k. k. geolog. Reichsanstalt.

Nr. 37. **Serie von geologisch colorirten Blättern** der Specialkarte von Ost-Galizien i. M. von 1:75.000, und zwar zu beiden Seiten des Haupt-Tableau:

Zone	Col.	Zone	Col.
7.	XXXI. Przemyślany.	5.	XXIX. Rawa-Ruska.
7.	XXX. Bóbrka-Mikołajów.	6.	XXXII. Złoczów.
8.	XXXII. Brzeżany.	7.	XXXII. Pomorzany.
9.	XXXIII. Buczacz-Czortkow.	8.	XXIX. Drohobycz.
10.	XXXII. Tyśmienica-Tłumacz.	11.	XXXIII. Zaleszczyki.

Gegenüber zu beiden Seiten der Uebersichtskarte des Tatragebirges:

7.	XXXIII. Tarnopol.	8.	XXXIV. Skalat-Grzimałów.
8.	XXXIII. Trembowla.	9.	XXXIV. Kopyczyńce.

Nr. 38. **Geologische Karte des Tatra-Gebirges und des grossen Ungarisch-Galizischen Klippenzuges** mit den südlich anschliessenden Gebirgsstrichen des Arvaer, Liptauer, Zipser und Saroser Comitates nach den Aufnahmen der k. k. geologischen Reichsanstalt und speciell nach den Jahren 1867 bis 1869 im Gebiete der Tatra und des Klippengebirges unter Mitwirkung der Herren M. Neumayr und H. Höfer durchgeführten und den eigenen Aufnahmen entworfen von Guido Stache, Oberbergrath und Chefgeolog der k. k. geologischen Reichsanstalt Wien. 1880. Maassstab: 1:144.000.

45 **Ausscheidungen**: Alluvium 4, Diluvium 4, Tertiär 7, Kreide 5, Jura 6, Trias 6, Paläozoische Formationen 6, Krystallinische Schiefer 3, Massengesteine 4.

Verhandlungen 1867: S. 291, 377. 1868: S. 99, 258, 279, 322. 1869: S. 87, 240, 273.

Nr. 39. **Geologische Uebersichtskarte der Küstenländer von Oesterreich-Ungarn und des angrenzenden Gebietes von Krain, Steiermark und Kroatien** mit besonderer Rücksicht auf die Verbreitung der Süss- und Brackwasser-Facies der Liburnischen Stufe oder der untersten Schichtengruppe der Eocänformation in Görz-Gradiska, Krain, Triest, Istrien, Kroatien und Dalmatien, nach den Aufnahmen der k. k. geologischen Reichsanstalt und speciell auf Grundlage der in den Jahren 1857, 1858, 1859 und 1861 selbst durchgeführten Aufnahmen und nach neueren eigenen Beobachtungen entworfen von Dr. Guido Stache, k. k. Oberbergrath und Chefgeolog der geologischen Reichsanstalt in Wien.

Maassstab: 1:1,008.000.

14 **Ausscheidungen**: Quartär 1, Tertiär 4, Kreide 1, Jura 1, Trias 3, Paläozoische Gesteine 2, Krystallinische Schiefer 1, Eruptiv-Gesteine 1.

Dr. G. Stache: Geologische Uebersichtskarte der Küstenländer von Oesterreich-Ungarn. Verhandl. 1878. S. 263. Diese Karte wurde

später noch dem ersten Abschnitt des Werkes „Die Liburnische Stufe und deren Grenzhorizonte. Abhandl. der k. k. geolog. Reichsanstalt Bd. XIII. 1889.“ als Beilage angeschlossen.

Nr. 39a. Geologische Specialkarte der näheren und weiteren Umgebungen des Hafengebietes von Pola. Entworfen von Dr. Guido Stache, k. k. Ober-Bergrath etc. Wien 1889.

Maassstab 1:40.000.

8 Ausscheidungen: Kreide 3, Tertiär und Quartär 5.

Die Wasserversorgung von Pola. Geol.-hydrographische Studie, auf Veranlassung des hohen k. k. Reichs-Kriegsministeriums „Marine-Section“ ausgeführt v. Dr. Guido Stache, Mit 4 Karten-Beilagen. Wien 1889.

Nr. 40. Geologische Karte der Umgebung von Hernstein in Niederösterreich und der weiteren Umgebung. Nach den Detail-Aufnahmen der Mitglieder der k. k. geolog. Reichsanstalt insbesondere der Herren J. Čížek, D. Stur und H. Hertle, sowie nach eigenen Begehungen colorirt und mit Erläuterungen versehen von Dr. A. Bittner.

Maassstab: 1:100.000.

35 Ausscheidungen.

Dr. A. Bittner. Die geologischen Verhältnisse von Hernstein in Niederösterreich und der weiteren Umgebung. Dazu Uebersichtskarte, Hypsometrische Karte, Geologische Karte und Geologische Profile. Sonderabdruck des ersten Theiles der mit Unterstützung Sr. kaiserlichen Hoheit, des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Leopold von M. A. Becker herausgegebenen Monographie: Hernstein in Niederösterreich.

Nr. 41. Geologische Uebersichtskarte von Bosnien-Herzegovina. Erster Entwurf nach den im Sommer 1879 unter Mitwirkung des Prof. Dr. G. Pilar ausgeführten Recognoscirungsreisen, verfasst von Dr. E. v. Mojsisovics, Dr. E. Tietze und Dr. A. Bittner. Wien 1880.

21 Ausscheidungen: Alluvium und Diluvium, Kalktuff, Pontische Congerien Sch., Sarmatische Neogenstufe, Mediterrane Neogenstufe, Neogene Süswasserbildung, Trachytische Gesteine, Flyschcomplex 4, Cosina Schichten Dalmatiens, Eruptivgesteine und Tuffe des Flyschcomplexes, Kreidekalk, Jura 2, Trias (vorherrschend Dolomit und Kalk), Werfener Sch. rother Sandstein und Quarzite, Palaeozoische Schiefer, Sandstein und Kalk, Krystallinische Schiefer und Kalke, Granit.

Nr. 42. Geologische Karte der Centralkarpathen. Aufgenommen von G. Stache und M. Neumayr in den Jahren 1867 u. 1868. Für den Maassstab von 1:75.000 neu begangen und bearbeitet von V. Uhlig.

21 Ausscheidungen.

Nr. 43. Geologische Karte der Umgebung von Krakau. Aufgenommen im Auftrage der k. k. geolog. Reichsanstalt von Dr. Emil Tietze. Maassstab: 1:75.000.

Ausscheidungen: Alluvium, Löss, Rasenerze, sandig-lehmige Anschwemmungen, Sand, Schotter, Tegel, Nordische Erratische Blöcke, Marines Neogen, Ausserkarpathische Gypsführende Schichten, Salzformation des Neogen, Grodeker Sandstein, Magura Sandstein, Oligocäne Schiefer im Allgemeinen, Menilitschiefer, Obere Hicroglyphenschichten, Istebner Schichten, Ausserkarpathische Obere Kreide, Godula-Sandstein, Ellgothor Schichten, Wernsdorfer Schichten, Neocomer Karpathensandstein, Exotische Blöcke, Tithonischer Kalk, Oberer Felsenkalk, Unterer Felsenkalk, Cordatus-Schichten, Brauner Jura, Keuper, Oberer Muschelkalk, Mittlerer Muschelkalk, Nulliporen-Dolomit, Erzführende Dolomite, Wellen-Kalk, Röth, Porphyrtuffe, Conglomerate, Sandsteine und Thon, Karniowicer Kalk, Productive Kohlenformation, Kohlen-Kalk, Devon, Porphyr, Melaphyr, Trachytischer Porphyr, Teschenit, Granit.

Dr. Emil Tietze: Die geognostischen Verhältnisse der Gegend von Krakau. Jahrbuch XXXVII, 1887. S. 423. Verhandl. 1887. S. 354. (Neuere Beobachtungen in der Umgebung von Krakau. Verh. 1890, S. 151.)

Nr. 43a. Geologische Karte der Umgebung von Lemberg. Aufgenommen von Dr. E. Tietze. 1880. Maassstab: 1:75.000.

10 Ausscheidungen: Alluvium, Kalktuff, Löss, Diluvial-Sand, Nordisches Glacial-Diluvium, Neogen, Kalk und Nulliporenschichten, Sandstein, Sand, Gyps, Lemberger Kreide (Senon).

Nr. 44. Proben von Blättern, welche in den Jahren 1880—1890 für die geologischen Aufnahmen dienten.

Abtheilung D. Nr. 45—64.

1890 bis 1895.

a) In Farbendruck mit Erläuterungen bereits zur Ausgabe gelangt.

Nr. 45. Geologische Specialkarte der Umgebung von Wien. 6 Blätter. Revision von D. Stur in den Jahren 1888—1890 nach den bisherigen Aufnahmen der k. k. geologischen Reichsanstalt. Wien 1891.

Maassstab: 1:75.000.

60 Ausscheidungen: Quartär 3, Neogen 19, Eocän 7, Kreide 6, Jura und Lias 8, Rhät und Trias 12, Silur 2, Archäische Schiefer 2, Massengesteine 1.

Erläuterungen zur geologischen Specialkarte der Umgebung von Wien. Wien 1894.

Nr. 46. **Geologische Specialkarte von Olmütz.** Zone 7, Col. XVI.
Maassstab: 1:75.000.

19 Ausscheidungen: Quartär 3, Neogen 3, Culm 3, Devon 4, Diabas und Diabastuffe, Phyllit 3, Gneiss, Granit.

Erläuterungen zur geologischen Karte von Olmütz. Aufgenommen 1889—1890 von Dr. Emil Tietze. Wien 1894.

b) Im Stadium der Fertigstellung in Farbendruck durch das k. und k. militär-geographische Institut.

Nr. 47. Zone 20, Col. XII. Steiermark-Kärnten. **Prassberg a. d. Sann,** aufgenommen von Friedrich Teller in den Jahren 1885—1891.
Maassstab: 1:75.000.

52 Ausscheidungen und zwar für: Krystallinische Schiefer und Massengesteine 10, Palaeozoische Schichten unbestimmten Alters 2, Trias und Rhät 10, Lias und Jura 4, Kreide 1, Oligocän 4, Miocän 9, Pliocän 3, Quartär und Recent 4, Eruptivgesteine 5.

Topographische Grundlage 1880 mit Nachträgen von 1892.

Nr. 48. Zone 20, Col. XI. Kärnten. **Eisenkappel und Kanker,** aufgenommen von Friedrich Teller in den Jahren 1885—1891.
Maassstab: 1:75.000.

41 Ausscheidungen und zwar für: Krystallinische Schiefer und Massengesteine 3, Palaeozoische Schichten (Silur, Devon, Carbon und Perm) 11, Trias und Rhät 12, Oligocän 3, Miocän 4, Quartär und Recent 3, Eruptivgesteine 5.

Topographische Grundlage 1881 mit Nachträgen von 1891.

Nr. 49. Zone 8, Col. XXII. Galizien. **Nowytary-Zakopane.** Aufnahme von G. Stache und M. Neumayr 1867—1868. Für den Maassstab von 1:75.000 neu bearbeitet von V. Uhlig.

Nr. 50. Zone 8, Col. XXIII. Galizien. **Alt-Lublau und Szczawnica.** Aufnahme von G. Stache, M. Neumayr und H. Höfer 1867 bis 1868. Für den Maassstab von 1:75.000 neu bearbeitet von V. Uhlig.

c) Vorlagen für die durch das k. u. k. militär-geographische Institut zunächst zur Ausführung in Farbendruck zu übernehmenden Blätter der Specialkarte 1:75.000.

Nr. 51. Zone 15, Col. XII. (Steiermark—Nieder-Oesterreich.) **Eisenerz, Wildalpe und Affenz,** aufgenommen von A. Bittner im Jahre 1890—92.

31 Ausscheidungen, und zwar für: Alluvium, Thal- und Gehängeschutt, Kreide 2, Jura 3, Lias 3, Hauptdolomit, Dachsteinkalk, Opponitzer Kalk, Hallstätter Kalk, Lunzer Sandstein, unterer Dolomit, Gamsteiner Kalk, Reiflinger Kalk, Guttensteiner Kalk, Werfener Schiefer, Gyps, Eisenerz, Perm, Carbon 2, Silurschiefer, Quarzphyllitgruppe, Gneiss.

Nr. 52. Zone 15, Col. XI. (Steiermark—Nieder-Oesterreich.) **Admont und Hieflau,** aufgenommen von A. Bittner im Jahre 1890—92.

Ausscheidungen wie auf Blatt Nr. 51.

Nr. 53. Zone 10, Col. XIV. (Mähren.) **Znaim**, aufgenommen von C. M. Paul in den Jahren 1891—92.

22 Ausscheidungen, und zwar für: Krystallinische Schiefer und Massengesteine 10, paläozoische Schichten (Devon, Culm und Perm) 4, Neogen 4, Quartär und Recent 3, Eruptivgesteine 1.

Nr. 54. Zone 7, Col. XIX. (Schlesien.) **Teschen, Mistek und Jablunkau**, aufgenommen von V. Uhlig im Jahre 1887.

26 Ausscheidungen, und zwar für: Kreideformation 12, Tertiärformation 5, Quartär und Recent 8, Eruptivgestein 1.

Nr. 55. Zone 3, Col. X. Böhmen. **Aussig und Leitmeritz**, aufgenommen von J. Jokely in den Jahren 1856.

25 Ausscheidungen und zwar für: Alt-Krystallinische Schicht 6, Massen- und Eruptiv-Gesteine 8, Schichten der Kreideformation 5, der Tertiärformation 6, der Quartärformation 3, jüngere Eruptivgesteine 4.

Topographische Grundlage 1882. Nachträge 1890. Aus den Originalaufnahmsblättern J. Jokely's übertragen von E. Jahn.

Nr. 56. Zone 3. Col. IX. Böhmen. **Brüx, Dux und Teplitz**, aufgenommen von F. v. Hochstetter im Jahre 1856.

26 Ausscheidungen und zwar für: krystallinische Schiefer. Massen- und Eruptiv-Gesteine 7, Paläozoische Schichten 3, Eruptiv-Gesteine 3, Kreideformation 2, Tertiärformation 5, Quartär und Recent 4.

Topographische Grundlage von 1881. Nachträge 1891, aus den Originalaufnahmsblättern übertragen von E. Jahn.

Nr. 57. Zone 19, Col. V. Tirol. **Klausen**, aufgenommen von E. v. Mojsisovics und F. Teller im Jahre 1880—81.

31 Ausscheidungen, und zwar für: Krystallinische Schiefer, Massen- und Eruptiv-Gesteine 5, Paläozoische Schichten (Carbon-Perm) 3, Trias-Rhät 12, Lias und Jura 2, Kreide 2, Quartär und Recent, Quartäre und Recente Bildungen 4, Eruptivgesteine 3.

Topographische Grundlage 1880.

Nr. 58. Zone 13, Col. VI. Tirol. **Bruneck**, aufgenommen von F. Teller im Jahre 1882.

17 Ausscheidungen: Alluv., Löss, Dactyloporenkalk, Glimmer und Hornblendeporphyr, Diorit, Phyllite der Quarzphyllitgruppe, Serpentin, Chloritschiefer, Phyllite der Kalkphyllitgruppe, Quarzknoten-glimmerschiefer, Krystallin, Kalk und Kalkschiefer, Hornblende-Schiefer und Gneisse, Pegmatitlage, Manige, Flaser- und Knotengneisse, flaserige Randzone der Antholzer Granitmasse, Granit und Gneissgranit.

Topographische Grundlage. Reambulirung 1892.

Nr. 59. Zone 20, Col. IV. **Tirol. Cles**, aufgenommen von **Michael Vacek** im Jahre **1882**.

28 Ausscheidungen und zwar für: Krystallinische Schiefer- und Massen-Gesteine 6, Permschichten 2, Trias und Rhät 7, Lias und Jura 4, Kreide 2, Eocän 1, Quartär und Recent 2, Eruptivgesteine 4.

Topographische Grundlage von 1880.

Nr. 60. Zone 23, Col. IV. **Avio-Valdagnò**, aufgenommen von **A. Bittner** im Jahre **1878**.

21 Ausscheidungen und zwar für: Krystall-Schiefer 1, Trias und Rhät 6, Lias und Jura 3, Kreide 2, Eocän 4, Quartär und Recent 2. Eruptivgesteine 3.

Topographische Grundlage von 1878.

Nr. 61. Zone 21, Col. III. **Tirol-Venetien. Tione u. M. Adammello**, aufgenommen von **G. Stache** u. **T. Teller** (das SO-Eck von **M. Vacek**) in den Jahren **1878—79**.

38 Ausscheidungen und zwar für: Quartär 3, Eocän Kreide 2, Jura und Lias 3, Rhät und Trias 11, Paläozoische Gesteine 4, Kryst. Schiefer 4, Eruptivgesteine 8.

Topographische Grundlage vom Jahre 1880.

*Nr. 62. Zone 22, Col. III. **Tirol-Venetien. Storo**, aufgenommen von **G. Stache** und **A. Bittner** im Jahre **1880**.

41 Ausscheidungen und zwar für: Quartär 5, Eocän 2, Kreide 2, Jura und Lias 4, Rhät und Trias 10, Paläozoische Gesteine 7, Kryst. Schiefer 3, Massengesteine 8.

Nr. 63. Zone 23, Col. IX. Sect. NO. **Küstenland—Triest**. **G. Stache** 1890.

Maassstab: 1 : 25.000

24 Ausscheidungen: Kreide 9, Protocän 5, Eocän und Oligocän 6, Quartär 4.

Nr. 64. **Proben von Blättern** der Spezialkarte i. M. von 1:75.000 und von photographischen Copien der Original-Aufnahmsblätter des k. k. militärgeographischen Institutes im Maassstabe von 1:25.000, wie solche jetzt als topographische Grundlage für die geologischen Aufnahmearbeiten und für die Herausgabe geologischer Karten in Farbendruck zu Gebote stehen.

*) Die Colorirung aller in dem vorstehendem Karten-Verzeichniss aufgeführten Tableaux und Einzelblätter wurden zum grössten Theil durch den ersten Zeichner der Anstalt **Eduard Jahn**, die der Blätter Nr. 47, Nr. 48, Nr. 53, Nr. 54 und Nr. 57 durch den Zeichner **Guido Skala** ausgeführt.

IV. A. Geologische Landschaftstypen und Specialobjecte

aus Kärnten, Steiermark, Küstenland und Dalmatien.

Von Mitgliedern der k. k. geologischen Reichsanstalt (1889 bis 1894) ausgeführte photographische Original-Aufnahmen.

1. **Wolayer Thal. Kärnten.** (Geyer.)
Silur-Devon-Gebiet der Karnischen Alpen.
2. **Feistritzgraben. Südsteiermark.** (Dreger.)
Krystallinische Region des Bacher.
3. **Garnitzen-Graben bei Hermagor. Kärnten.** (Stache.)
U Silur-Gebiet der Karnischen Alpen. Gailthal.
4. **egger-Alpe und Umgebung. Kärnten.** (Stache.)
Silur- und Devon-Gebiet der Karnischen Alpen. Gailthal-Seite.
5. **Nassfeld und Auernig-Region. Kärnten.** (Stache.)
Carbon- und Perm-Gebiet der Karnischen Alpen.
6. **Gailitz und Canalthal-Gebiet. Kärnten.** (Stache.)
Silur-Perm-Trias-Glacial-Gebiet der Karnischen Alpen.
7. **Osternig und Kok-Gebiet. Kärnten.** (Stache.)
Silur- und Devon-Gebiet der Karnischen Alpen.
8. **Gailthal zwischen Feistritz und Federaun und Umgebung von Villach.**
Glacialablagerung auf Silur und Trias. (Stache.)
9. **Kreidekarst-Gebiet zwischen Triest—Sessana Repon Tabor und St. Croce. Küstenland.** (Stache.)
Reliefformen der Kreidekalke und Dolomite.
10. **Obereocänes Flysch-Gebiet der Umgebungen von Triest. Küstenland.** (Stache.)
Faltungen und Knickungen der Macigno- und Tassello-Schichten.
11. **Grenzlandschaften des Flysch und Hauptnummulitenkalkes der Umgebungen von Triest. Küstenland.** (Stache.)
12. **Cikola-Schlucht bei Dernis. Dalmatien.** (Kerner.)
Obereocäne Conglomerate und Hippuritenkalk.

IV. B. Pläne

über die bereits in Angriff genommene und im Laufe der nächsten Jahre durchzuführende neue Eintheilung und Verwendung der Räume der k. k. geologischen Reichsanstalt.

1. Parterre mit den Museums-Sälen, dem Sitzungs-Saal und verschiedenen Arbeitszimmern.
2. Erstes Stockwerk mit den Bibliotheks- und Laboratoriums-Räumen, den systematischen Handsammlungen, den Directions- und Arbeitszimmern.

Näheres über die in Aussicht stehende Neuorganisation des Museums, der systematischen Sammlungen sowie der Bibliothek der Anstalt bringt bereits der Jahresbericht des Directors vom 16. Januar 1894.

Die von Seite der Direction in der aus dem voranstehenden Verzeichniss ersichtlichen Anordnung eingerichtete und durchgeführte Specialausstellung, hatte sich während der ganzen Dauer der Gesamtausstellung, d. i. vom Tage der Eröffnung am 16. September bis zu dem am 4. October erfolgten Schluss eines lebhaften Besuches und vielseitiger Anerkennung zu erfreuen. Ohne Zweifel hat dieselbe nach Inhalt und Form auch bei besonders competenten Fachgenossen einen günstigen Eindruck hinterlassen und dem Zweck einer Markirung der auf dem Gebiete der geologischen Aufnahme und Kartirung angewendeten Methoden und erzielten Leistungen früherer Perioden gegenüber der im Anfangsstadium begriffenen neuesten Arbeitsperiode ausreichend entsprochen.

Von hohem Werthe für die k. k. geologische Reichsanstalt war der Besuch dieser Ausstellung durch Seine Excellenz den Herrn Minister für Cultus und Unterricht und durch Seine Excellenz den Herrn Statthalter für Niederösterreich, sowie der Ausdruck der Befriedigung und Anerkennung, mit welchem dieselben den unterzeichneten Director bei dieser Gelegenheit zu beehren die Güte hatten.

Die hochgeehrten Geschäftsführer der 66. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte hatten ihrerseits die Freundlichkeit, seiner Mitwirkung an dem Erfolge der Ausstellung in einem besonderen Dankschreiben zu gedenken.

Für eifrige Mitwirkung bei den für unsere Specialausstellung erforderlichen Vorarbeiten, sowie bei der Installirung der Ausstellungsobjecte in dem von Seite des Herrn Ausstellungsdirectors der Direction zur Verfügung gestellten Vorsaale der grossen Aula im Universitätsgebäude, fühle ich mich nach verschiedenen Seiten hin zu Dank verpflichtet.

In erster Linie danke ich hierbei dem Bureau des Ausstellungs-Comités und ganz besonders dem von diesem als Ausstellungsdirector berufenen Herrn Architekten Heinrich Kestel für die Zuwendung des vorerwähnten Raumes und für die meinem Plane entsprechende Adaptirung desselben mit tapezirten Wandflächen und Tischen. Von Mitgliedern der Anstalt haben bei den Vorarbeiten die Herren Courad v. John, Dr. J. Dreger, Friedrich Eichleiter und Dr. Fritz v. Kerner, sowie die Zeichner Eduard Jahn und Guido Skala und der Amtsdienner R. Schreiner entsprechend mitgewirkt. Besonderes Lob verdient schliesslich auch der Eifer und die Geschicklichkeit, mit welcher sich der Amtsdienner Joh. Ulbing in verschiedenen Richtungen an der Installirung unserer Ausstellung betheilig hat.

G. Stache.
